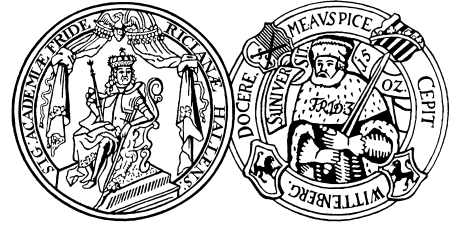


**MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG  
MEDIZINISCHE FAKULTÄT  
INSTITUT FÜR GESCHICHTE UND ETHIK  
DER MEDIZIN  
Direktor: Prof. Dr. Florian Steger**



Das Institut für Geschichte und Ethik der Medizin lädt herzlich zur

## **Dritten Mitteldeutschen Konferenz für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte**

**am Donnerstag, dem 13. März 2014**  
im Seminarraum SR-MS-01  
(Magdeburger Straße 8)  
ein.

*Die Mitteldeutsche Konferenz für Medizin und Wissenschaftsgeschichte kann durch die Beteiligung vieler Kolleginnen und Kollegen nun zum dritten Mal stattfinden. Ich bin sehr glücklich, dass es uns erneut gelungen ist, ein umfangreiches und differenziertes Programm zusammenzustellen, und lade erneut alle Interessierten sehr herzlich nach Halle/Saale ein!*

Für eine Anmeldung zur Konferenz und für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Nicole Adam, Sekretariat, Tel. 0345/5573550, [nicole.adam@medizin.uni-halle.de](mailto:nicole.adam@medizin.uni-halle.de), <http://www.medicin.uni-halle.de/geschichte>.

### **Programm**

10.00 Begrüßung

10.15-11.15 *Kurzreferate I*

Ortrun Riha (Leipzig)

Das Arzneibuch Ortolfs von Baiern – Neuausgabe und Kommentar

Marcel Korge (Leipzig)

Solidargemeinschaft Zunft? Die Fortschaffung kranker Wandergesellen

Elke Schlenkrich (Halle/S.)

Zur Geschichte der Pflege im mitteldeutschen Raum – Konturen eines avisierten Forschungsvorhabens.

11.15-12.30 *Kurzreferate II*

Bettina Noak (Berlin)

Medizinische Fallgeschichten bei Steven Blankaart und Friedrich Hoffmann

Saskia Gehrman (Halle/S.)

Medizinischer Alltag an den Franckeschen Stiftungen, 1750 – 1850

Andreas Jüttemann (Halle/S.)

Tuberkulosefürsorge in Mitteldeutschland – Umgang mit dem medizinhistorischen Erbe

Karin Bastian (Leipzig)  
Die Sammlung zur Geschichte der Rechtsmedizin am Karl-Sudhoff-Institut

im Anschluss bis 13.30 Mittagspause mit Imbiss im Institut

13.30-14.30 *Kurzreferate III*

Marta Fischer (Leipzig)  
Zwei Jüdinnen aus Russland in der Bakteriologieforschung

Oxana Kosenko (Leipzig)  
Die deutsch-russischen Beziehungen im 19. und beginnenden 20. Jh. in der Immunologie

Elena Roussanova (Leipzig)  
Edition von Briefen aus der Autographensammlung von Wilhelm Stieda (1852-1933) in der  
Universitätsbibliothek Leipzig

Igor Polianski (Ulm)  
Das Schweigen der Ärzte. Eine Kulturgeschichte der sowjetischen Medizin und ihrer Ethik

14.30-16.00 *Kurzreferate IV*

Roman Göbel (Jena)  
Die Erschließung des Briefnachlasses und der Netzwerke Ernst Haeckels

Kai Torsten Kanz (Jena)  
Medizinstudium und Wiener Gemütlichkeit. Ernst Haeckels Briefe aus Wien 1857

Philipp Teichfischer (Magdeburg)  
Deutsche Ärzte im niederländischen Kolonialdienst

Annett Büttner (Düsseldorf)  
170 Jahre Diakonissenanstalt Dresden

Florian Steger und Maximilian Schochow (Halle/S.)  
Venerologische Station in Halle während der DDR

gegen 16.00 Uhr Ausklang bei Kaffee, Tee und Kuchen